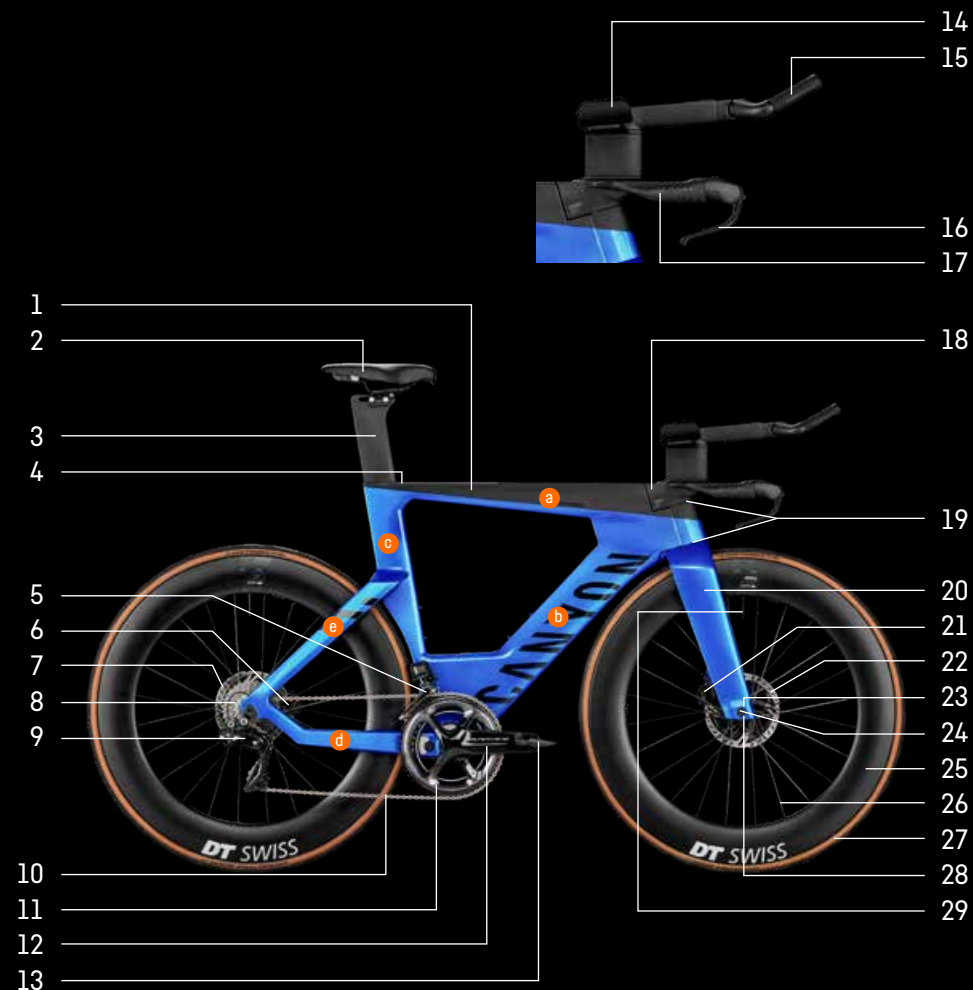


MANUAL

FAHRRADHANDBUCH SPEEDMAX



Dies ist eine Zusatzanleitung für das Canyon Speedmax. Ziehen Sie immer das Canyon Fahrradhandbuch Rennrad hinzu, das Sie unter www.canyon.com finden.



Wichtig: Montageanleitung Seite 7. Lesen Sie vor der ersten Fahrt die Seiten 2 bis 6.



Ihr Fahrrad und diese Bedienungsanleitung entsprechen den Sicherheitsanforderungen des EN ISO Standards 4210-2.

BAUTEILBESCHREIBUNG

- 1 **Rahmen:**
 - a Oberrohr
 - b Unterrohr
 - c Sitzrohr
 - d Kettenstrebe
 - e Sitzstrebe
- 2 **Sattel**
- 3 **Sattelstütze**
- 4 **Sattelstützenklemmschraube**
- 5 **Umwerfer**
- 6 **Bremse hinten**
- 7 **Bremsscheibe**
- 8 **Zahnkranz**
- 9 **Schaltwerk**
- 10 **Kette**
- 11 **Kettenblatt**
- 12 **Kurbelsatz**
- 13 **Pedal**
- 14 **Armauflage**
- 15 **Griffposition Aerolenker**
- 16 **Bremshebel**
- 17 **Griffposition Basislenker**
- 18 **Vorbau**
- 19 **Lenkungslager**
- 20 **Gabel**
- 21 **Bremse vorne**
- 22 **Bremsscheibe**
- 23 **Ausfallende**
- Laufрад:**
- 24 **Steckachse**
- 25 **Felge**
- 26 **Speiche**
- 27 **Reifen**
- 28 **Nabe**
- 29 **Ventil**


INHALTSVERZEICHNIS


- 2 **Begrüßung**
- 4 **Die bestimmungsgemäße Nutzung**
- 6 **Vor der ersten Fahrt**
- 6 **Vor jeder Fahrt**
- 6 **Nach einem Sturz**
- 7 **Montage aus dem BikeGuard**
- 23 **Besonderheiten von Triathlonrädern und Zeitfahrmaschinen**
 - 23 **Zeitfahr-Lenkerend-Schalthebel**
- 25 **Besonderheiten von Carbon-Laufrädern**
- 26 **Anpassen des Canyon Speedmax an den Fahrer**
- 27 **Einstellen der richtigen Sitzhöhe**
- 29 **Sitzlänge und Sattelleinstellung**
- 32 **Einstellen der Lenkerhöhe**
- 33 **Extensions und Armauflagen**
- 38 **Das Lenkungslager**
- 40 **Integrated Hydration System**
- 42 **Integrated Top Tube Bento Box**
- 43 **Integrated Bottom Bracket Storage**
- 44 **Weiteres Zubehör**
- 45 **Sachmängelhaftung**
- 47 **Garantie**
- 48 **Crash Replacement**


HINWEISE ZU DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

SCHENKEN SIE FOLGENDEN SYMBOLEN BESONDERE BEDEUTUNG:

Die beschriebenen möglichen Konsequenzen werden in der Anleitung nicht immer wieder geschildert, wenn diese Symbole auftauchen!

 Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird bzw. wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

 Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge hat.

 Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Bedienungsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

Dies ist eine Zusatzanleitung für das Canyon Speedmax. Die schwarz geschriebenen Kapitel in diesem Inhaltsverzeichnis stehen für Ihr Canyon Speedmax und haben keine Ergänzung im Canyon Fahrradhandbuch Rennrad. Die grauen Kapitel in diesem Inhaltsverzeichnis erfordern zwingend, dass Sie das Canyon Fahrradhandbuch Rennrad hinzuziehen, das Sie unter www.canyon.com finden.

Wichtig: Montageanleitung Seite 7. Lesen Sie vor der ersten Fahrt die Seiten 2 bis 6.

**SEHR GEEHRTE CANYON KUNDIN,
SEHR GEEHRTER CANYON KUNDE,**

In dieser Zusatzanleitung zum Canyon Fahrradhandbuch Rennrad haben wir für Sie viele Tipps zum Umgang und zur Handhabung Ihres Canyon Speedmax zusammengefasst, die dessen Unterschiede zu einem herkömmlichen Rennrad berücksichtigen.

Die hier angeführten Kapitel ergänzen beziehungsweise ersetzen die jeweiligen Kapitel im Fahrradhandbuch Rennrad. Lesen Sie diese Zusatzanleitung sowie das Fahrradhandbuch Rennrad gründlich durch und

- ▶ führen Sie die Montageanweisungen im Kapitel **„Montage aus dem BikeGuard“** exakt aus.
- ▶ beachten und befolgen Sie die Hinweise im Kapitel **„Vor der ersten Fahrt“** in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad.
- ▶ lesen Sie im Kapitel **„Die bestimmungsgemäße Nutzung“** nach, für welchen Einsatzzweck Ihr neues Speedmax vorgesehen ist und wie hoch das **maximal zulässige Gesamtgewicht** (Speedmax, Fahrer, Bekleidung und Gepäck) ist.
- ▶ führen Sie die **Mindest-Funktionsprüfung** vor jeder Fahrt durch. Wie diese auszuführen ist, finden Sie im Kapitel **„Vor jeder Fahrt“** in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad. Fahren Sie nicht, wenn Ihr Canyon Speedmax die Prüfung nicht hundertprozentig bestanden hat!
- ▶ Beachten Sie außerdem das **FITTING KIT Manual**, das Ihrem Speedmax beiliegt.

Wenn Sie Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen, müssen Sie stets berücksichtigen, dass die Anleitungen und Hinweise ausschließlich für das Canyon Speedmax gelten und nicht auf andere Räder übertragbar sind.

Durch eine Vielzahl von Ausführungen und Modellwechsel kann es dazu kommen, dass die beschriebenen Arbeiten nicht ganz vollständig sind. Beachten Sie außerdem die Anleitungen der Komponentenhersteller auf deren Webseite oder auf www.canyon.com



Beachten Sie, dass die Erläuterungen und Tipps aufgrund verschiedener Einflüsse, wie z.B. Erfahrungsschatz und handwerkliches Geschick des Durchführenden oder das zum Einsatz kommende Werkzeug, ergänzungsbedürftig sein können und somit zusätzliches (Spezial-)Werkzeug oder nicht beschriebene Maßnahmen erfordern.

Auf unserer Website www.canyon.com finden Sie außerdem zahlreiche Servicefilme, die Sie bei kleineren Reparatur- und Wartungsarbeiten unterstützen. Muten Sie sich im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit nicht zu viel zu. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline oder nutzen Sie unser Kontaktformular.

Beachten Sie: Diese Zusatz-Bedienungsanleitung kann Ihnen nicht die Fähigkeiten eines Fahrradmechanikers vermitteln. Selbst ein Handbuch, dick wie ein Lexikon, könnte nicht jede Kombinationsmöglichkeit von verfügbaren Rädern und Bauteilen abdecken.

Deshalb konzentriert sich dieses Handbuch auf Ihr neu erworbenes Canyon Speedmax und übliche Bauteile und zeigt die wichtigsten Hinweise und Warnungen auf. Es ist auch nicht dazu geeignet, den Aufbau eines kompletten Fahrrades aus einem Canyon-Rahmenset zu ermöglichen!

Dieses Handbuch kann Ihnen nicht das Fahrradfahren beibringen. Deshalb konzentriert sich dieses Handbuch auf Ihr neu erworbenes Fahrrad und die wichtigsten Hinweise und Warnungen. Es kann Sie jedoch nicht das Fahrradfahren und die Verkehrsregeln lehren.

Wenn Sie Fahrradfahren, müssen Sie sich bewusst sein, dass es sich dabei um eine potenziell gefährliche Aktivität handelt und dass der Fahrer sein Fahrrad immer unter Kontrolle halten muss.

Wie in jeder Sportart kann man sich auch beim Fahrrad fahren verletzen. Wenn Sie auf ein Fahrrad steigen, müssen Sie sich dieser Gefahr bewusst sein und diese akzeptieren.

Beachten Sie immer, dass Sie auf einem Fahrrad nicht über die Sicherheitseinrichtungen eines Kraftfahrzeugs, wie z.B. eines ABS, einer Karosserie oder eines Airbags, verfügen.

Fehlt Ihnen eine Anleitung? Schauen Sie wegen ergänzender Anleitungen auch unter www.canyon.com nach.

Fahren Sie deshalb immer vorsichtig und respektieren Sie die anderen Verkehrsteilnehmer. Fahren Sie niemals unter der Einwirkung von Medikamenten, Drogen oder Alkohol oder wenn Sie müde sind. Fahren Sie niemals mit einer zweiten Person auf Ihrem Fahrrad und halten Sie immer die Hände am Lenker.

Herausgeber:
Canyon Bicycles GmbH
Karl-Tesche-Straße 12
D-56073 Koblenz

Service-Hotline: (+49) 261 9490 3000
Online-Kontakt: www.canyon.com/contact

Text, Konzeption, Fotografie und grafische Umsetzung:


Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH
www.zedler.de
Stand: Oktober 2020, Auflage 3


© Veröffentlichung, Nachdruck, Übersetzung und Vielfaltigung, auch auszugsweise und auf elektronischen Medien, sowie anderweitige Nutzung ist ohne schriftliche Genehmigung des Autors nicht erlaubt.




Zum Schluss noch ein paar Hinweise von uns. Fahren Sie stets so, dass Sie sich und niemanden anderen gefährden. Tragen Sie stets eine adäquate Fahrradausrüstung, zumindest einen passenden Fahrradhelm, eine Schutzbrille, festes Schuhwerk und radgerechte, auffällig helle Bekleidung.

Das Canyon Team wünscht Ihnen viel Spaß mit Ihrem Canyon!

 Dies ist keine Anleitung, um ein Fahrrad aus Einzelteilen aufzubauen oder zu reparieren! Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Bedienungsanleitung sind vorbehalten. Dieses Handbuch entspricht den Anforderungen des EN ISO Standards 4210-2. Diese Anleitung unterliegt der europäischen Gesetzgebung.

 Beachten Sie, dass sich der Anhalteweg verlängert, wenn Sie mit einem Aero-Lenker fahren. Die Bremshebel sind nicht in günstiger Griffweite.

 Bitte besuchen Sie uns gelegentlich auf unserer Website unter www.canyon.com. Dort finden Sie Neuigkeiten, Hinweise und nützliche Tipps sowie die Adressen unserer Vertriebspartner.

 Muten Sie sich im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit bei Montage- und Justagearbeiten nicht zuviel zu. Nutzen Sie im Zweifelsfall unsere Service-Hotline (+49) 261 9490 3000 oder unser Kontaktformular auf www.canyon.com

DIE BESTIMMUNGSGEMÄSSE NUTZUNG

Um die Einsatzzwecke der verschiedenen Fahrradtypen zu definieren, haben wir unsere Räder in verschiedene Kategorien unterteilt. Dies hat den Zweck, dass wir bereits in der Entwicklung unserer Bikes verschiedene auf die jeweilige Beanspruchung abgestimmte Testanforderungen definieren, um so später höchstmögliche Sicherheit bei der Nutzung unserer Bikes zu gewährleisten.

Es ist daher von großer Wichtigkeit, dass die Bikes auch nicht über die bestimmungsgemäße Nutzung hinaus bewegt werden, da die Belastungsgrenze der Bikes ansonsten womöglich überschritten wird und der Rahmen oder andere Komponenten Schaden nehmen können. Dies kann zu schweren Stürzen führen.

Das maximal zulässige Gesamtgewicht sollte **120 kg** nicht überschreiten.

Das **maximal zulässige Gesamtgewicht** berechnet sich wie folgt:

Gewicht Speedmax (kg)
 + **Gewicht Fahrer (kg)**
 + **Gewicht Gepäck** (z.B. Rucksack, Gepäcktaschen)
 = **maximal zulässiges Gesamtgewicht (kg)**



⚠️ Ihr Canyon Speedmax dürfen Sie auf freien Rollen (Rollentrainer ohne Bremse) nutzen. Außerdem auf Rolltrainern, sofern das Bike an der Hinterradachse geklemmt wird und das vom Hersteller des Rolltrainers mitgelieferte Zubehör (z.B. spezielle Achsen) verwendet wird. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Rollentrainer für das Speedmax geeignet ist, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (+49) 261 9490 3000.

⚠️ Kindersitze sind generell nicht erlaubt.

⚠️ Kinderanhänger zu ziehen ist generell nicht erlaubt.

Beachten Sie unbedingt, zu welcher Kategorie Ihr Speedmax gehört. Die Kategorie Ihres Speedmax können Sie anhand der Rahmenkennzeichnung gemäß dem folgenden Symbol erkennen. Aus der Kategorie geht hervor, auf welchen Untergründen Sie fahren dürfen und für welche Fahraktionen Ihr Speedmax geeignet ist.

Wenn es Ihnen nicht klar ist, zu welcher Kategorie Ihr Speedmax gehört, wenden Sie sich jederzeit gerne an unsere Service-Hotline.



Kondition 1

Bikes der Kategorie 1 sind für Fahrten auf befestigten Wegen ausgelegt, wobei die Räder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund bleiben. Dies sind in der Regel **Rennräder** mit Rennlenker oder geradem Lenker, **Triathlon- oder Zeitfahrräder**.

Das maximal zulässige Gesamtgewicht, bestehend aus Fahrer, Gepäck und Fahrrad, sollte **120 kg** nicht überschreiten. Dieses maximal zulässige Gesamtgewicht kann unter Umständen durch die Nutzungsempfehlung der Komponentenhersteller weiter eingeschränkt werden.

⚠️ Bei großvolumigen Rahmenrohren besteht bei den meisten Klemmen von Radträgern Quetschgefahr! Carbonrahmen können dadurch im weiteren Gebrauch plötzlich versagen, Rahmen aus Aluminium bekommen sehr leicht Dellen. Es gibt aber spezielle, passende Modelle im Kfz-Zubehörhandel.

⚠️ Die Montage eines Gepäckträgers ist nicht erlaubt. Wenn Sie Gepäck mitführen wollen, sollten Sie dies ausschließlich in einem speziellen Fahrrad-Rucksack tun.



VOR DER ERSTEN FAHRT

Sind Sie schon einmal mit einem **Zeitfahr- oder Triathlonrad** gefahren? Beachten Sie, dass es sich um Sportgeräte handelt, die Eingewöhnung und Übung erfordern. Machen Sie sich allmählich an einem unbelebten Platz mit Ihrem neuen Fahrrad vertraut und tasten Sie sich langsam an die Fahreigenschaften heran. Besuchen Sie einen Technikurs. Mehr Infos unter www.canyon.com

Vor der ersten Fahrt mit Ihrem neuen Canyon Speedmax müssen Sie mindestens das Kapitel „**Vor der ersten Fahrt**“ in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad lesen.


VOR JEDER FAHRT


Lesen Sie vor der ersten Fahrt auch das Kapitel „**Vor jeder Fahrt**“ in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad und führen Sie die darin beschriebenen Prüfungen vor jeder Fahrt sorgfältig durch.


NACH EINEM STURZ


Lesen Sie für den Fall eines Sturzes das Kapitel „**Nach einem Sturz**“ in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad. Führen Sie nach einem Sturz mit Ihrem neuen Speedmax die im Kapitel „**Nach einem Sturz**“ beschriebenen Prüfungen durch.



 Wenn Sie mit den Händen auf einem Aero-Lenkeraufsatz (Triathlon-Lenker) fahren, können Sie die Bremsgriffe nicht so schnell erreichen wie in den anderen Griffpositionen. Ihr Anhalteweg wird länger. Fahren Sie besonders vorausschauend und planen Sie längere Anhaltewege ein.

 Beachten Sie, dass die Bremshebelzuordnung je nach Land variieren kann! Kontrollieren Sie, welche Bremse mit welchem Hebel betätigt wird. Stimmt dies nicht mit Ihren Gewohnheiten überein, lassen Sie dies gegebenenfalls umbauen!

 Canyon Zeitfahr- und Triathlonräder sind High End Sportgeräte, die Leichtbau in höchster Ingenieurskunst darstellen. Seien auch Sie ein Profi im Umgang mit dem Material. Fehlgebrauch, unfachmännische Montage oder mangelhafte Wartung können die Rennmaschine unsicher machen. **Unfallgefahr!**

 Sind die Schnellspanner nicht ordnungsgemäß geschlossen, können sich Teile des Fahrrades lösen. **Sturzgefahr!**

MONTAGE AUS DEM BIKEGUARD

Die Montage aus dem BikeGuard ist kein Hexenwerk, doch sollten Sie mit Bedacht und Sorgfalt vorgehen. Unfachmännische Montage kann dazu führen, dass das Fahrrad unsicher wird.


Zunächst möchten wir Sie mit den Bauteilen Ihres Canyon Speedmax vertraut machen.

Klappen Sie die vordere Umschlagseite dieser Broschüre aus. Hier finden Sie ein Canyon Speedmax, an dem alle wichtigen Bauteile vorhanden sind. Lassen Sie diese Seite während des Lesens ausgeklappt. So können Sie die im Text erwähnten Bauteile schnell finden.



Öffnen Sie zuerst den BikeGuard.


Benutzen Sie dafür nur ein Teppichschneidemeser oder ein ähnliches Messer mit kurzer Klinge. Am Fahrrad selbst sollten Sie kein Messer verwenden.


 Wenn Sie mit einem Teppichschneidemeser arbeiten, achten Sie darauf, dass Sie weder das Bauteil beschädigen, noch sich selbst verletzen. Schneiden Sie grundsätzlich von sich und dem Bauteil weg!

INHALT DES BIKEGUARD PRÜFEN



Im BikeGuard befindet sich der montierte Rahmen mit allen Anbauteilen, separat davon Vorder- und Hinterrad, die einzeln in Kartons, ggf. auch in einer Laufradtasche verpackt sind, und ein Karton mit Kleinteilen sowie das Toolcase mit Canyon Drehmomentschlüssel inkl. Bits, Canyon Montagepaste, dem Fahrradhandbuch Speedmax, dem Fahrradhandbuch Rennrad, dem FITTING KIT Manual und ggf. weiteren Bedienungsanleitungen für Komponenten und Zubehör.

 Teilen Sie Ihre Freude über Ihr neues Canyon Speedmax und bitten Sie einen Helfer, Ihnen beim Auspacken aus dem BikeGuard und der Montage zu helfen.

 Am einfachsten und sichersten gelingt die Montage, wenn Sie einen Montageständer oder einen Helfer haben.

ALLGEMEINES ZUR MONTAGE DES CANYON SPEEDMAX

Ihr Speedmax wurde im Werk komplett montiert und eingestellt. Das Fahrrad müsste nach den im Folgenden erläuterten Montageschritten ohne Justagearbeiten voll funktionstüchtig sein.

Im Folgenden wird die Montage nur knapp beschrieben. Wenn Sie darin nicht ausgebildet sind oder keine ausreichende Erfahrung haben, lesen Sie bitte die erweiterten Kapitel in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad; beachten Sie auch die Anleitungen der Komponentenhersteller und das FITTING KIT Manual.

Zunächst möchten wir Sie mit den Bauteilen Ihres Speedmax vertraut machen. Klappen Sie die vordere Umschlagseite Ihres Fahrradhandbuches Speedmax aus. Hier finden Sie ein Speedmax, an dem alle wichtigen Bauteile abgebildet sind.

Lassen Sie diese Seite während des Lesens ausgeklappt. So können Sie die im Text erwähnten Bauteile schnell finden.

Führen Sie vor der ersten Fahrt die im Kapitel „**Vor jeder Fahrt**“ sowie im Fahrradhandbuch Rennrad beschriebenen Kontrollarbeiten aus.



Spannen Sie Ihr Speedmax zur Montage nicht an einem Rahmenrohr oder an einer Sattelstütze aus Carbon in einen Montageständer! Am besten verwenden Sie einen Montageständer, der den Rahmen innen an drei Punkten aufspannt oder einen Montageständer, der die Ausfallenden der Gabel oder des Hinterbaus klemmt, oder bitten Sie einen Helfer, Ihr Speedmax zu halten, während Sie es zusammenbauen.

VERWENDUNG DES CANYON DREHMOMENTSCHLÜSSELS

Um die Fixierung zweier Bauteile möglichst sicher zu gestalten, erachten wir von Canyon die Verwendung eines Drehmomentschlüssels als unerlässlich. Daher haben wir einen Drehmomentschlüssel beigelegt.



Zu lockere oder übermäßig festgedrehte Schrauben können zu einem Versagen und deshalb zu einem Unfall führen. Halten Sie sich genau an die Drehmomentangaben von Canyon, die Sie auf dem jeweiligen Bauteil finden.

VERWENDUNG DER CANYON MONTAGEPASTE

Stecken Sie den passenden Bit in die Aufnahme des Canyon Drehmomentschlüssels.

Führen Sie den Innensechskantschlüssel komplett in den Schraubenkopf.



Drehen Sie langsam am Griff des Canyon Drehmomentschlüssels. Wird die Schraube fest, wandert der Zeiger über die Skala. Beenden Sie die Drehbewegung, sobald der Zeiger auf der Markierung des vorgegebenen Drehmomentes steht.



Verwenden Sie für die Montage den Canyon Drehmomentschlüssel, der dem BikeGuard beigelegt ist.



Bauteile aus Carbon sind vor allem anfällig für Schäden, die durch übermäßige Klemmkraft verursacht wurden. Canyon Montagepaste schafft zusätzliche Haftung zwischen zwei Oberflächen und erlaubt damit, die notwendige Klemmkraft um bis zu 30 % zu verringern.



Das ist besonders in den Klemmbereichen von Lenker und Vorbau, Gabelschaftrohr und Vorbau, Sattelstütze und Sitzrohr sinnvoll – drei Klemmbereichen, bei denen zu hohe Klemmkraft die Bauteile zerstören kann, wodurch diese versagen können oder die Garantie erlischt.

Mit Canyon Montagepaste wird durch die Verringerung der Klemmkraft der eventuellen Zerstörung der Carbonfasern vorgebeugt. Außerdem wird häufig vorkommendes Knacken an den Klemmstellen verhindert.

AUSPACKEN



Weiterhin garantiert es maximalen Schutz vor Korrosion und verhindert diese wirkungsvoll auch unter nassen Bedingungen. Canyon Montagepaste kann für alle Carbon- und Aluminiumverbindungen verwendet werden. Sie ist für diesen Zweck ideal, da sie nicht aushärtet.

Bevor Sie Canyon Montagepaste aufbringen, entfernen Sie Schmutzpartikel und Schmierstoffrückstände von der zu behandelnden Oberfläche. Als nächstes streichen Sie mit einem Pinsel oder einem Ledertuch eine dünne und gleichmäßige Schicht Canyon Montagepaste auf die sauberen Oberflächen.

Montieren Sie dann die Bauteile, wie vorgeschrieben. Benutzen Sie den Canyon Drehmomentschlüssel und überschreiten Sie niemals das vorgeschriebene maximale Anzugsdrehmoment. Entfernen Sie die überschüssige Canyon Montagepaste und verschließen Sie die Tüte sorgfältig.



Entfernen Sie ggf. die Schutzkartons und nehmen Sie das in einem Karton, ggf. in einer Laufradtasche, verpackte Vorder- und Hinterrad sowie das Kleinteilepaket und das FITTING KIT aus dem BikeGuard.



Heben Sie vorsichtig den Rahmen aus dem BikeGuard. Achten Sie darauf, den Schutzkarton oberhalb und vor dem Lenker sowie den untenliegenden Karton, auf dem der Rahmen mit den Steckachsen befestigt ist, mit herauszuheben.



Bewahren Sie alle Verpackungsteile und den gesamten BikeGuard an einem trockenen Ort auf. So haben Sie alles zur Hand, was Sie für einen eventuellen Versand oder eine Reise benötigen.



Nicht bei jedem Speedmax sind Laufradtaschen inklusive.



Stellen Sie den Rahmen vorsichtig mit den Schutzkartons auf den Boden.

MONTAGE DES SATTELS UND DER SATTELSTÜTZE



Entnehmen Sie Sattel und Sattelstütze aus dem vorderen Karton und entfernen Sie den vorderen Karton komplett.

Bevor Sie die Sattelstütze in den Rahmen montieren, stellen Sie sicher, dass das Sitzrohr absolut frei von scharfen Kanten oder Graten ist.



Nehmen Sie den Klemmmechanismus aus dem Karton mit den Kleinteilen. Setzen Sie den Klemmmechanismus in den Rahmen und achten Sie dabei auf die Ausrichtung.



Stecken Sie Ihre Sattelstütze nur bis zur MAX-Markierung in den Rahmen, um das Verkratzen der Sattelstütze zu vermeiden. Die genaue Einstellung der Sitzhöhe wird später vorgenommen.

Die Sattelstütze muss ohne Drücken leicht in den Rahmen gleiten. Sollte dies nicht gelingen, öffnen Sie die Klemmung etwas mehr.



Das Canyon Speedmax hat eine Sattelstütze mit speziellem AeroProfil. Bei der serienmäßig mitgelieferten Sattelstütze TRI CF muss der Kiel am oberen Ende der Sattelstütze stets in Fahrtrichtung nach vorne ausgerichtet sein.



Ziehen Sie die Sattelstütze wieder heraus.

Verteilen Sie nun etwas Canyon Montagepaste auf dem unteren Teil der Sattelstütze, innen am Sitzrohr des Rahmens sowie an der Anlagefläche des Klemmmechanismus zur Sattelstütze hin.



Drehen Sie die Innensechskantschraube der Sattelstützenklemmung/des Klemmmechanismus mit max. 4 Nm an.





Schieben Sie die Sattelstütze bis zur gewünschten Sitzhöhe in das Sitzrohr.




Fahren Sie niemals mit Ihrem Canyon Speedmax, wenn die MAX-Markierung auf Ihrer Stütze sichtbar ist.

Weitere Informationen zur richtigen Sitzhöhe finden Sie im Kapitel „**Einstellen der richtigen Sitzhöhe**“.

 Messen Sie die Sitzhöhe an Ihrem bisherigen Fahrrad von der Mitte des Tretlagers bis zur Satteloberkante in der Mitte des Sattels. Übernehmen Sie dann die Sitzhöhe für Ihr neues Canyon Speedmax.

 Mit dem Canyon Perfect Positioning System (PPS) steht Ihnen ein Werkzeug zur Verfügung, mit dem Sie Ihr Canyon auch ohne Probefahrt in der exakt passenden Größe auswählen können. Sie finden das PPS auf unserer Website www.canyon.com

 Bringen Sie kein Fett oder Öl auf Klemmbereiche aus Carbon!

LAUFRÄDER EINBAUEN



Ihr Speedmax ist an der Gabel und am Hinterbau am Schutzkarton befestigt. Bevor Sie die Laufräder einbauen, müssen Sie die Schutzkartons (vorne und unten) entfernen.



Halten Sie Ihr Speedmax fest, damit es nicht umfallen kann. Öffnen Sie den Spannhebel der Steckachse am Hinterbau und drehen Sie die Steckachse entgegen dem Uhrzeigersinn.



Der Hinterbau ist mit der Steckachse am Schutzkarton befestigt.



Sobald das Gewinde der Steckachse nicht mehr greift, können Sie die Steckachse aus dem Hinterbau entnehmen.



Die Gabel ist mit der Steckachse am Schutzkarton befestigt.




Sobald das Gewinde der Steckachse nicht mehr greift, können Sie die Steckachse aus der Gabel entnehmen. Heben Sie nun den Rahmen vom Schutzkarton ab, um im nächsten Schritt die Laufräder einzubauen.

Am einfachsten und sichersten gelingt die Montage, wenn Sie einen Montageständer oder einen Helfer haben.



Halten Sie Ihr Speedmax fest, damit es nicht umfallen kann. Lösen Sie dann die Steckachse am Vorderrad mit einem Innensechskantschlüssel und drehen Sie die Steckachse entgegen dem Uhrzeigersinn.

 Klemmen Sie Carbonrahmen oder -sattelstützen nicht in Montageständer! Das kann die Bauteile beschädigen. Verwenden Sie einen Montageständer, der den Rahmen innen an drei Punkten aufspannt oder Gabel und Tretlagergehäuse aufnimmt.

Hinterrad einbauen



Entfernen Sie ggf. die Transportsicherungen an der Scheibenbremse. Ziehen Sie die Kette nach hinten und legen Sie die Kette auf das kleinste Ritzel. Schieben Sie dann das Laufrad von hinten in die Ausfallenden (das Speedmax besitzt horizontale Ausfallenden).



Fädeln Sie dabei gleichzeitig die Bremsscheibe in den Bremssattel.



Richten Sie das Hinterrad zwischen den Hinterbaustreben aus und schieben Sie die Steckachse von links durch die Radaufnahme und die Nabe. Drehen Sie die Steckachse von Hand einige Umdrehungen im Uhrzeigersinn.




Wenn das Gewinde der Achse im Gewinde der rechten Hinterbaustrebe greift, drehen Sie die Steckachse im Uhrzeigersinn weiter. Die ersten Umdrehungen muss sich die Steckachse leicht drehen lassen.

Fassen Sie den Hebel der Steckachse am äußeren Ende an und drehen Sie den Hebel bis der Kraftaufwand stark ansteigt und sich auch mit deutlich erhöhter Handkraft nicht mehr weiter drehen lässt. Verwenden Sie dazu jedoch kein Werkzeug.



Ziehen Sie den Hebel entgegen der Federvorspannung nach außen. Während Sie diesen gezogen halten, können Sie den Hebel verdrehen und in der gewünschten Position ausrichten.

Der Hebel darf nicht nach hinten abstehen. Lassen Sie den Hebel wieder los, so verbleibt er in der letzten Position.

 Näheres zum Einbau finden Sie im Kapitel „Die Laufräder“ in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad.



Ziehen Sie am Bremshebel, nachdem Sie das Hinterrad eingebaut und die Steckachse geschlossen haben. Lösen Sie dann den Bremshebel wieder. Heben Sie das Fahrrad an und versetzen Sie anschließend das Hinterrad in Drehbewegung, indem Sie die Kurbel von Hand einige Umdrehungen drehen. So kann sich die Kette sauber auf ein Ritzel der Kassette setzen. Auch sollte dann die Bremsscheibe nicht am Bremssattel und an den Bremsbelägen schleifen.

Vorderrad einbauen



Entfernen Sie ggf. die Transportsicherungen an der Scheibenbremse. Setzen Sie das Vorderrad in die Gabel und fädeln Sie gleichzeitig die Bremsscheibe in den Bremssattel. Richten Sie das Vorderrad zwischen den Radaufnahmen aus und schieben Sie die Steckachse von links durch die Radaufnahme und die Nabe. Drehen Sie die Steckachse von Hand einige Umdrehungen im Uhrzeigersinn.



Näheres zum Einbau finden Sie im Kapitel **„Die Laufräder“** in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad.



Wenn das Gewinde der Achse im Gewinde des rechten Gabelholms greift, drehen Sie die Steckachse im Uhrzeigersinn weiter. Die ersten Umdrehungen muss sich die Steckachse leicht drehen lassen. Drehen Sie dann die Achse mit dem Canyon Drehmomentschlüssel und einem Drehmoment von 15 Nm fest.

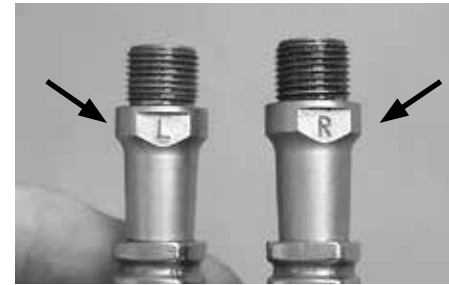


Ziehen Sie am Bremshebel, nachdem Sie das Vorderrad eingebaut und die Steckachse geschlossen haben. Lösen Sie dann den Bremshebel wieder. Heben Sie das Fahrrad an und versetzen Sie anschließend das Vorderrad in Drehbewegung. Die Bremsscheibe sollte dann nicht am Bremssattel und an den Bremsbelägen schleifen.



Machen Sie nach dem Einbau der Laufräder eine Bremsprobe im Stillstand. Die Bremshebel müssen einen Druckpunkt aufweisen und dürfen sich nicht bis zum Lenker ziehen lassen.

MONTAGE DER PEDALE



Schauen Sie bei der Montage der Pedale zuerst auf die Beschriftung der Achsen. Ein „R“ steht für das rechte Pedal und ein „L“ für das linke. Beachten Sie, dass das linke Pedal Linksgewinde aufweist, also entgegen der üblichen Einschraubrichtung, d.h. entgegen dem Uhrzeigersinn, gedreht werden muss.



Drehen Sie die Pedale von Hand die ersten zwei bis drei Umdrehungen in die Gewinde der Kurbeln ein. Nehmen Sie erst dann einen Pedalschlüssel zu Hilfe und drehen Sie damit die Pedale fest.



Fetten Sie die Pedalgewinde vor dem Einschrauben leicht ein.



Bei einigen Pedaltypen müssen diese immer mit einem Innensechskantschlüssel angedreht werden.



Prüfen Sie den festen Sitz der Pedale nochmals nach 100 km Fahrt. Die Pedale könnten sich lösen, das Gewinde zerstören und möglicherweise zum Sturz führen. Kontrollieren Sie auch die restlichen Schrauben auf festen Sitz gemäß den Drehmomentangaben.



Bringen Sie nun noch den weißen Reflektor am Lenker, den roten Reflektor an der Sattelstütze und die Speichenreflektoren an.

SHIMANO Di2 BATTERIE UND LADEGERÄT





Die Di2 Batterie des Canyon Speedmax ist im unteren Drittel des Unterrohrs untergebracht. Die Batterie darf nur bei Canyon ausgebaut werden. Wenden Sie sich dazu an unsere Service-Hotline (+49) 261 9490 3000 oder nutzen Sie unser Kontaktformular.




Die Di2 Batterie wird mit einem Shimano-Ladegerät an der Junction Box geladen.

Um zur Junction Box zu gelangen, müssen Sie zunächst das Vorderrad ausbauen. Lösen Sie dann die Schraube unterhalb des Vorbaudeckels mit einem 3 mm-Innensechskantschlüssel.

 Laden Sie Ihre Batterie ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät. Benutzen Sie keine Ladegeräte eines anderen Herstellers, auch dann nicht, wenn die Stecker des Ladegerätes zu Ihrer Batterie passen.

 Speziell bei kleinen Rahmenhöhen besteht die Gefahr, dass der Fuß mit dem Vorderrad kollidiert. Fahren Sie deshalb möglichst nur mit System- oder Klickpedalen. Achten Sie außerdem auf eine korrekte Einstellung der Schuhplatten.

 Beachten Sie die Regelungen zur Teilnahme am Straßenverkehr in dem Land, in dem Sie das Speedmax benutzen.

SRAM ETAP/AXS ROAD



Bei der SRAM eTAP/AXS Road sitzt jeweils ein Akku am Schaltwerk und einer am Umwerfer. Diese finden Sie zusammen mit dem Ladegerät im Karton mit den Kleinteilen in Ihrem BikeGuard.



Nehmen Sie anschließend den Vorbaudeckel ab.




Jetzt können Sie das Ladegerät der Di2 an die Junction Box anschließen.

Nachdem Sie die Batterie aufgeladen haben, setzen Sie den Vorbaudeckel wieder ein und drehen Sie die Schraube mit dem angegebenen Drehmoment von 1,5 Nm an.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „**Shimano Di2**“ in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad oder unter si.shimano.com



Die elektrischen Kontakte der Akkus sind mit einer roten Abdeckung geschützt. Entfernen Sie diese Abdeckungen von den Akkus.

 Bewahren Sie die Abdeckungen auf. So haben Sie diese für einen eventuellen Versand oder für eine Reise zur Hand.



Laden Sie die Akkus mit dem mitgelieferten Ladegerät.



Nehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn mit nach oben zeigenden Kontakten ein.




Die elektrischen Kontakte am Umwerfer und am Schaltwerk sind mit einer roten Abdeckung geschützt. Entfernen Sie diese Abdeckungen, indem Sie die Verriegelung nach oben öffnen.



Fixieren Sie den Akku, indem Sie die Verriegelung wieder schließen. Die Verriegelung muss dabei hörbar einrasten.

Weitere Informationen finden Sie in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad und unter www.sram.com

 Laden Sie Ihre Batterie ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät. Benutzen Sie keine Ladegeräte eines anderen Herstellers, auch dann nicht, wenn die Stecker des Ladegerätes zu Ihrer Batterie passen.

KONTROLLE UND EINSTELLUNGEN




Kontrollieren Sie die Schaltungsfunktion. Schalten Sie alle Gänge durch. Prüfen Sie, ob sichergestellt ist, dass das hintere Schaltwerk nicht mit den Speichen in Kontakt geraten kann, wenn die Kette auf dem größten Zahnrad läuft.


Weitere Informationen zur Schaltungseinstellung finden Sie im Kapitel „Die Schaltung“ in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad.

Machen Sie nach der Laufradmontage eine Bremsprobe im Stillstand. Der Hebel muss einen Druckpunkt aufweisen und darf sich nicht bis zum Lenker ziehen lassen.




Führen Sie die Anpassungen der Sitzposition, der Griffposition sowie die Kontrolle des Lenkers, der Griffe und der Stütze auf sicheren Sitz durch, wie dies im Kapitel „Anpassen des Canyon Speedmax an den Fahrer“ beschrieben wird.

 Das Einstellen der Schaltung bei Scheibenrädern benötigt eine gewisse Erfahrung, deshalb sollte diese Arbeit von einem Fachmann ausgeführt werden. Geben Sie Ihr Canyon Speedmax gegebenenfalls in fachkundige Hände. Wenn Sie es dennoch selbst machen wollen, muten Sie sich nur Arbeiten zu, bei denen Sie über das nötige Fachwissen und das passende Werkzeug verfügen.

 Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Shimano Di2“ in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad oder unter si.shimano.com bzw. www.sram.com



 Fahren Sie niemals mit Ihrem Canyon, wenn die MAX-Markierung auf Ihrer Stütze sichtbar ist.



Achten Sie insbesondere darauf, dass Sie genügend Freiheit im Schritt haben, damit Sie sich nicht verletzen, wenn Sie schnell absteigen müssen.

Führen Sie zum Abschluss die Kontrollen der Kapitel „**Vor der ersten Fahrt**“ und „**Vor jeder Fahrt**“ durch, die Sie in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad finden.



Nach den Montage- und Kontrollarbeiten müssen Sie Ihr Canyon unbedingt auf einem flachen, nicht befahrenen Gelände (zum Beispiel auf einem Parkplatz) zur Probe fahren! Treten Fehler in der Montage oder der Einstellung während einer Fahrt im Straßenverkehr auf, kann das den Verlust der Fahrkontrolle mit schwer vorhersehbaren Auswirkungen zur Folge haben!

BESONDERHEITEN VON TRIATHLON- RÄDERN UND ZEITFAHRMASCHINEN

Für Triathlon und Zeitfahren, wo es auf eine besonders aerodynamische Sitzposition ankommt, ist Ihr Canyon Speedmax mit einem speziellen Aero-Lenker ausgerüstet.

Die Sitzposition wird auf einem Triathlonrad in der Regel etwas aufrechter gewählt als auf einer Zeitfahrmaschine.

Weitere Informationen zur Sitzposition finden Sie im Kapitel „**Anpassen des Canyon Speedmax an den Fahrer**“.

ZEITFAHR-LENKEREND-SCHALTHEBEL

Die Schalthebel liegen bei diesen Aero-Lenkersystemen am Lenkerende, die Bremshebel am Ende des Basislenkers (Hornlenker). Wenn Sie in der liegenden Position fahren, sind die Bremshebel weit weg von den Händen, die Reaktionszeit verlängert sich, der Bremsweg wird größer. Fahren Sie daher besonders vorausschauend.

Die Position sowohl des Basis-Lenkers als auch der Extensions unter den Armschalen kann nach den persönlichen Vorlieben eingestellt werden.

Achten Sie darauf, dass sich die Unterarme immer bequem abstützen können, d.h. die Ellenbogen sollten nach hinten etwas über die Schalen überstehen.



Triathlon- und Zeitfahrmaschinen besitzen besondere Fahreigenschaften. Üben Sie mit dem Fahrrad auf einem unbelebten Platz und tasten Sie sich langsam an die Fahreigenschaften heran.



Üben Sie das Fahren mit einem Triathlon- oder Zeitfahrrad unter der Anleitung eines erfahrenen Trainers.

Ihr Speedmax ist entweder mit der Schaltgruppe Shimano Di2 oder SRAM eTAP/AXS Road ausgestattet.

Zum Schalten der Gänge müssen Sie lediglich die Bedientasten am Ende der Mono Grips bzw. an den Bremshebeln antippen.

Die **Schaltgruppe Shimano Di2** an Ihrem Speedmax ist mit Shimano Syncro-Shift voreingestellt. Mit der linken Bedientaste schalten Sie in die leichteren Gänge, mit der rechten Bedientaste in einen schwereren Gang.

Zwischen den Kettenblättern wird automatisch geschaltet. Diese Konfiguration lässt sich über eine spezielle Software von Shimano verändern. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des Schaltungsherstellers.


Die Bedientasten-Funktion kann auch vertauscht werden. Dazu benötigen Sie einen speziellen Testapparat von Shimano, der auch zur Fehlersuche eingesetzt wird. Wenden Sie sich ggf. an unsere Service-Hotline (+49) 261 9490 3000 oder nutzen Sie unser Kontaktformular.

Die Besonderheit bei der **Schaltgruppe SRAM eTAP/AXS Road** ist, dass durch gleichzeitiges Drücken einer rechten sowie einer linken Taste der Umwerfer bedient wird. In der Grundeinstellung wird der Umwerfer nicht automatisch geschaltet, dies lässt sich aber durch eine App konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des Schaltungsherstellers.

Bei beiden Systemen übermitteln die Bedientasten den Schaltbefehl zum Schaltwerk. Das Schaltwerk schwenkt, die Kette klettert auf das nächste Ritzel. Wichtig für den ganzen Schaltvorgang ist, dass gleichmäßig und ohne großen Krafteinsatz weiter getreten wird, solange sich die Kette zwischen den Ritzeln bewegt! Durch spezielle Weichen in den Kettenrädern funktioniert der Schaltvorgang bei heutigen Rädern auch unter Belastung. Das Schalten unter Last verkürzt jedoch das Kettenleben erheblich.



Außerdem kann es dadurch zu einem Verklemmen der Kette zwischen Kettenstrebe und Kettenblättern kommen (der sogenannte "Chain-suck"). Vermeiden Sie deshalb Schaltvorgänge, während Sie sehr stark auf die Pedale treten, vor allem beim Schalten mit dem vorderen Umwerfer.

 Beachten Sie, dass sich der Anhalteweg verlängert, wenn Sie mit einem Aero-Lenker fahren. Die Bremshebel sind nicht in günstiger Griffweite.


 Lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Schaltungsherstellers.


BESONDERHEITEN VON CARBON-LAUFRÄDERN


Carbon-Laufräder zeichnen sich aufgrund der Verwendung von kohlefaserverstärktem Kunststoff durch besondere aerodynamische Qualitäten und ein geringes Gewicht aus.

Weitere Informationen zu Carbon-Laufrädern und Pflegehinweise finden Sie im Kapitel „**Besonderheiten von Carbon-Laufrädern**“ in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad.



 Beachten Sie auch die Hinweise im Kapitel „**Besonderheiten des Werkstoffes Carbon**“ in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad.

 Verpacken Sie Carbon-Laufräder für den Transport in spezielle Laufradtaschen, damit sie im Koffer oder Karton geschützt sind.

 Halten Sie die Bremsflächen von Carbon-Laufräder frei von Pflegemitteln und Schmierstoffen.

ANPASSEN DES CANYON SPEEDMAX AN DEN FAHRER


Die (Sitz-)Position ist wesentlich für Ihr Wohlbefinden und Ihre Leistungsentfaltung auf Ihrem Canyon Speedmax. Stellen Sie deshalb Sattel und Lenker Ihres Canyon Speedmax möglichst genau auf Ihre Bedürfnisse ein.


Im Triathlonsport und beim Zeitfahren wird die Sitzposition auf minimalen Windwiderstand ausgelegt. Je nach Länge und Zeitdauer der zu absolvierenden Fahrstrecken kann diese Aero-Position mit tiefem, weit vorn platziertem Lenker aber zu Beeinträchtigungen führen, die die erzielbare Leistung vermindern.


Achten Sie daher beim Einstellen der Sitzlänge, der Lenkerhöhe und der Position von Extensions und Armauflagen darauf, dass Sie die resultierende Sitzposition über die gesamte Distanz Ihrer Trainings- oder Wettkampfstrecken durchhalten können, ohne durch Verspannungen, eingeschränkte Beweglichkeit und/oder Atmung oder gar eine schmerzhafte Körperhaltung in Ihrer Leistungsfähigkeit beeinträchtigt zu werden.

Typischerweise wird darum beim Triathlon eine aufrechtere Sitzposition gewählt als beim Zeitfahren, das meist über kürzere Distanzen geht.



 Zu allen im Folgenden beschriebenen Arbeiten gehören Erfahrung, geeignetes Werkzeug und handwerkliches Geschick. Sollten Sie Bedenken haben, ist es besser, ausschließlich die Positionskontrolle durchzuführen. Geben Sie Ihr Canyon Speedmax gegebenenfalls in fachkundige Hände.

 Machen Sie nach der Montage unbedingt den Kurzcheck (Kapitel „Vor jeder Fahrt“) und führen Sie eine Probefahrt auf einem unbelebten Platz oder auf einer einsamen Straße durch. So können Sie gefahrlos alles noch einmal überprüfen.

 Für die Teilnahme an Zeitfahrwettbewerben ist zu beachten, dass es seitens des Radsportweltverbandes UCI Vorgaben in Sachen horizontaler Position von Sattel und Extensions gibt. Achten Sie beim Einstellen der Sitzposition darauf, dass diese Vorgaben beachtet werden – sonst droht schlimmstenfalls die Disqualifikation vom Wettbewerb.

Richten Sie die Position des Lenkers so aus, dass Sie Ihr Canyon Speedmax in kritischen Fahrsituationen voll unter Kontrolle haben und jederzeit Lenkung und Bremsen uneingeschränkt bedienen können. Führen Sie dazu ausgiebige Probefahrten möglichst abseits des Straßenverkehrs oder auf wenig befahrenen Strecken durch.


Beachten Sie, dass jede Veränderung der Position von Sattel, Lenker, Extensions und Armauflagen auch Einfluss auf die übrigen Parameter der Sitzposition nach sich zieht. Korrigieren Sie diese gegebenenfalls, um letztlich eine sichere, hinreichend bequeme und dennoch aerodynamisch optimale Sitzposition auf Ihrem Triathlon- oder Zeitfahrrad zu erzielen.

EINSTELLEN DER RICHTIGEN SITZHÖHE

Die erforderliche Sitzhöhe richtet sich nach dem Tretvorgang.

Wichtig: Beim Treten sollen die Ballen der großen Zehen über der Mitte der Pedalachse stehen. Das Bein darf dann in der untersten Stellung der Tretkurbel nicht maximal durchgestreckt sein. Ist der Sattel zu hoch, überwindet man diesen tiefsten Punkt relativ schwer; das Pedalieren wird unrund. Ist der Sattel zu tief, werden Knieschmerzen die Folge sein. Überprüfen Sie daher die Sitzhöhe anhand der folgenden, einfach durchzuführenden Methode. Benutzen Sie dafür Schuhwerk mit einer flachen Sohle.



 Bei der Einstellung und Kontrolle kann es hilfreich sein, wenn Sie Ihr Speedmax nur kurzzeitig auf einen Rollen-Heimtrainer spannen und das Vorderrad gleich hoch stellen. So können Sie Ihre Sitzposition gefahrlos ausprobieren. Ein Spiegel erleichtert Ihnen die Kontrolle.

Setzen Sie sich auf den Sattel und stellen Sie die Ferse auf das Pedal, welches sich in der untersten Position befindet. In dieser Stellung muss das Bein ganz durchgestreckt sein. Achten Sie darauf, dass die Hüfte gerade bleibt.

Um die Sitzhöhe einzustellen, lösen Sie die Innensechskantschraube an der Sattelstützenklemme auf der Oberseite des Oberrohres.


Die gelöste Sattelstütze kann jetzt in der Höhe verschoben werden. Sollte Ihre Stütze im Sitzrohr nicht leicht gleiten, wenden Sie auf keinen Fall Gewalt an. Nutzen Sie ggf. unsere Service-Hotline (+49) 261 9490 3000 oder nutzen Sie unser Kontaktformular.

Ziehen Sie die Sattelstütze nicht über die am Schaft vorhandene Markierung hinaus.


Klemmen Sie die Stütze wieder fest. Drehen Sie dazu die Innensechskantschraube an der Sattelstützenklemme auf der Oberseite des Oberrohres mit dem angegebenen Drehmoment von max. 4 Nm an.


Weitere Informationen zur Montage der Sattelstütze finden Sie im Kapitel „Montage aus dem BikeGuard“.


Stimmt die Bein Streckung bei einer erneuten Überprüfung? Machen Sie die Kontrolle, indem Sie den Fuß in die ideale Tretposition bringen. Wenn der Großzehballen in der Mitte des Pedals steht, muss das Knie leicht angewinkelt sein. Ist dies der Fall, haben Sie die Sattelhöhe korrekt eingestellt.

 Fahren Sie nie, wenn die Stütze über die Linie mit der MAX-Markierung hinausgezogen ist! Sie könnte brechen oder der Rahmen Schaden nehmen.



 Fetten Sie in keinem Fall das Sitzrohr eines Rahmens aus Carbon. Einmal gefettete Carbon-Komponenten können unter Umständen nie mehr sicher geklemmt werden!

 Tasten Sie sich von unten in kleinen Schritten (halbe Newtonmeter) an das vorgeschriebene maximale Drehmoment heran und prüfen Sie dazwischen immer wieder den festen Sitz des Bauteils. Überschreiten Sie das von Canyon angegebene maximale Drehmoment nicht!

 Achten Sie darauf, die Schraube der Sitzrohrklemmung nicht zu fest anzudrehen. Überdrehen kann die Sattelstütze oder den Rahmen beschädigen. **Unfallgefahr!**

SITZLÄNGE UND SATTELEINSTELLUNG



Die Längsposition des Sattels kann in einem weiten Bereich individuell eingestellt werden. Dazu stehen Ihnen vier Verstellmöglichkeiten zur Verfügung:

- ▶ Verschieben des Sattelgestells im Sattelklemmkopf
- ▶ Klemmen des Sattelgestells in der vorderen oder hinteren Klemmschlitten-Bohrung
- ▶ Horizontales Verschieben des Sattelschlittens im Langloch der Sattelstütze
- ▶ Umdrehen des Sattelschlittens auf der Sattelstütze um 180°

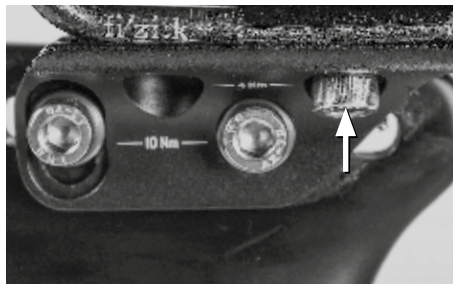
Durch Verändern der Längsposition des Sattels auf der Sattelstütze wird jedoch auch der Tretvorgang beeinflusst.

Je nachdem, ob der Sattel weiter vorn oder hinten positioniert ist, tritt der Fahrer mehr oder weniger weit von hinten in die Pedale.

Mit den Verstellmöglichkeiten, insbesondere durch das Umdrehen des Sattelschlittens, wird ein weiterer Verstellbereich von 0 mm bis 85 mm Abstand zur Mitte des Tretlagers erreicht.



Lösen Sie zunächst die zwei horizontal positionierten Innensechskantschrauben der Sattelschlittenklemmung um zwei bis drei Umdrehungen. Halten Sie gegebenenfalls auf der Gegenseite mit einem weiteren Innensechskantschlüssel gegen.



Reicht der Bereich nicht aus, können Sie die beiden nahezu senkrechten Schrauben noch weiter lösen. Verschieben Sie das Sattelgestell im Sattelklemmkopf.



Falls sich der Sattelschlitten noch nicht verschieben lässt, lösen Sie auch die beiden nahezu senkrechten Schrauben ein wenig, ohne den Sattel im Sattelklemmkopf zu verschieben.

Nun können Sie den Sattel zusammen mit dem Sattelschlitten auf der Sattelstütze horizontal verschieben und die Neigung nach Ihren Wünschen einstellen.

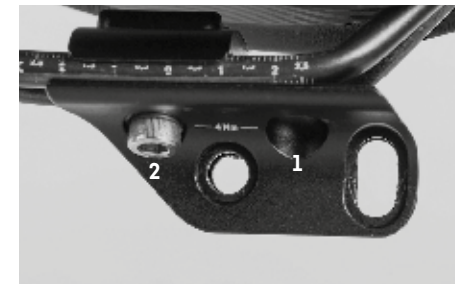


Achten Sie dabei darauf, dass das Sattelgestell so positioniert ist, dass die Klemmung der Sattelstütze innerhalb des vorgegebenen Bereiches liegt. Ist kein Bereich am Sattelgestell markiert, darf die Klemmung nur auf dem geraden Stück und keinesfalls in den vorderen oder hinteren Bogen erfolgen. **Bruchgefahr!**

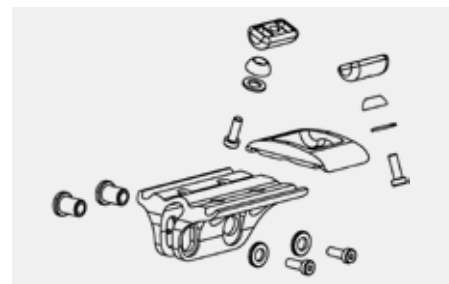


Wenn der Verstellbereich immer noch nicht ausreicht, drehen Sie die zwei horizontal positionierten Innensechskantschrauben ganz heraus. Nehmen Sie den Sattelklemmschlitten von der Sattelstütze und setzen ihn um 180° verdreht wieder auf.

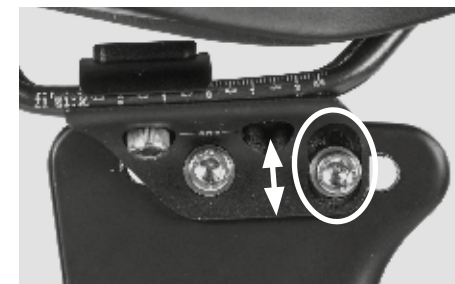
Anschließend müssen Sie den Sattel ebenfalls drehen.



Die Sattelklemmschrauben können als weitere Option wahlweise in die vorderen (1) oder hinteren (2) Gewindebohrungen am Sattelklemmkopf gedreht werden. Achten Sie bei der Befestigung des Sattels darauf, dass die obere Halterung am Sattelgestell anliegt und drehen Sie dann die beiden Innensechskantschrauben mit dem angegebenen Drehmoment von 4 Nm fest.



Montieren Sie Sattel, Klemmkopf und Schlitten in den neuen Positionen wieder zusammen. Achten Sie bei der Montage der Innensechskantschrauben auf die Einbaureihenfolge von Muttern, Distanzscheiben und Schrauben und drehen Sie diese nur so weit fest, dass sich der Sattelklemmkopf noch verschieben lässt.



Stellen Sie nun noch die gewünschte Sattelneigung ein. Drehen Sie die unteren, d.h. horizontal liegenden Innensechskantschrauben dann gleichmäßig fest, damit der Sattel seinen Winkel beibehält. Benutzen Sie einen Drehmomentschlüssel. Falls Ihre Sattelstütze bei 8 Nm noch nicht fest klemmt, tasten Sie sich in kleinen Schritten (halbe Newtonmeter) an das maximale Drehmoment von 10 Nm heran. Überschreiten Sie dieses nicht!

EINSTELLEN DER LENKERHÖHE

Stellen Sie den Sattel waagrecht bzw. leicht nach vorne geneigt ein. Wenn der Sattel zu weit nach vorne geneigt eingestellt ist, können Sie nicht entspannt pedalieren. Sie müssen sich ständig am Lenker abstützen, um nicht vom Sattel zu gleiten.


Prüfen Sie, ob der wieder festgeschraubte Sattel abkippt, indem Sie mit den Händen abwechselnd die Spitze und das Ende belasten.





Die Lenkerhöhe und die Vorbaulänge bestimmen die Neigung des Rückens. Je tiefer und/oder je weiter vorne der Lenker angebracht ist, desto stärker wird der Oberkörper geneigt.




Der Fahrer sitzt dann zwar windschnittiger und bringt mehr Gewicht auf das Vorderrad, aber die stark gebeugte Haltung ist anstrengender und unbequemer, denn die Belastung der Handgelenke, der Arme, des Oberkörpers und des Nackens nimmt zu.

 Benutzen Sie einen Drehmomentschlüssel mit Bits und überschreiten Sie die maximalen Anzugsmomente nicht!

 Fahren Sie nie, wenn die Sattelstütze über die MAX-Markierung hinausgezogen oder der Sattel außerhalb des Klemmbereichs geklemmt ist! Die Sattelstütze bzw. das Sattelgestell könnte brechen oder Schaden nehmen. **Sturzgefahr!**

 Kontrollieren Sie die Verschraubungen monatlich mit dem Drehmomentschlüssel gemäß den Werten, die Sie entweder direkt an der Verschraubung aufgedruckt oder im Kapitel „Empfohlene Anzugsdrehmomente“ in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad finden.

 Tests im Windkanal haben gezeigt, dass nicht immer die tiefste Position die schnellste ist. Wenn Sie Unterstützung bei der Einstellung/Findung der optimalen Sitzposition benötigen, wenden Sie sich ggf. an einen Bike-Fitting-Anbieter.

EXTENSIONS UND ARMAUFLAGEN

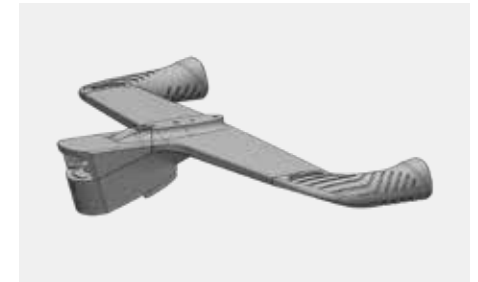
Das Cockpit des Canyon Speedmax bietet verschiedene Einstell- und Verstellmöglichkeiten. Außerdem sind Bauteile in unterschiedlichen Maßen und Ausführungen erhältlich. Diese können in verschiedenen Kombinationen montiert werden.

Ihr Speedmax ist mit den von Ihnen ausgewählten Cockpit-Bauteilen ausgestattet. Diese wurden im Vorfeld durch das Service Center anhand Ihrer Unterarmlänge ausgewählt.

Grundsätzlich sind zwei Längen und zwei Höhen für den Basebar und drei Längen für das Mono Extension verfügbar.

**Basebar/Basislenker mit Vorbau:**

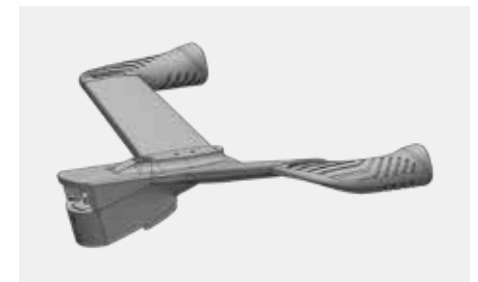
Basebar Short / Flat



Basebar Long / Flat



Basebar Short / Rise



Basebar Long / Rise

Die Long-Version hat eine Länge von 75 mm. Die Short-Version eine Länge von 55 mm.

Der Höhenunterschied zwischen Flat und Rise beträgt 40 mm.

Mono Grips



Die Mono Grips gibt es in zwei Längen. Dabei wird unterschieden in das Paar lh/rh Short und in das Paar lh/rh Long.

Im montierten Zustand können Sie den Winkel verstellen. Lösen Sie die Schrauben um zwei bis drei Umdrehungen und passen Sie die beiden Mono Grips an, wie gewünscht. Drehen Sie die Schrauben gemäß Aufdruck mit dem Drehmomentschlüssel wieder fest.

Aerobar



Den Aerobar gibt es als Teleskopsystem in den drei verschiedenen Längen Short, Medium und Long.

i Basebar, Mono Grips und Aerobar dürfen nur bei Canyon getauscht werden. Wenn Sie mit Ihrer Lenker- bzw. Sitzposition nicht zufrieden sind, nutzen Sie unsere Service-Hotline (+49) 261 9490 3000.

i Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.canyon.com. Oder nutzen Sie unser Kontaktformular.

FITTING KIT

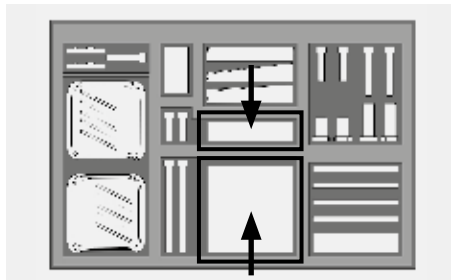


Ihrem Speedmax liegt ein FITTING KIT mit dazugehörigem FITTING KIT Manual bei.

Mit Hilfe der im FITTING KIT enthaltenen Bauteile können Höhe und Neigung der Mono Extensions und der Armauflagepads auf den Fahrer angepasst werden. Zudem kann auch der Abstand der Griffe zueinander verändert werden.

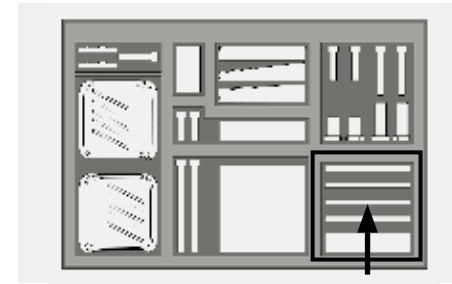
Einstellen von Extensions und Armauflagen

Die Höhe und Neigung der Extensions sowie die horizontale Position der Armauflagen lässt sich durch die unterschiedliche Anordnung der mitgelieferten Distanzstücke einstellen.

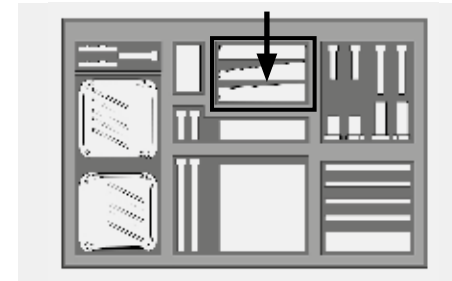


Die Haupthöhe wird durch den zentral positionierten Base Spacer erreicht. Den Base Spacer gibt es in drei verschiedenen Höhen: low (20 mm), medium (65 mm) und high (90 mm). Ein Base Spacer medium ist bereits vormontiert. Die beiden anderen liegen dem FITTING KIT bei.

Achten Sie darauf, dass immer die kleinen 4 mm Pins mit eingesetzt werden müssen.



Die weitere Höhenanpassung bis insgesamt maximal 40 mm kann durch vier 5 mm und einen 20 mm Spacer vorgenommen werden. Diese Spacer liegen ebenfalls dem FITTING KIT bei.



Neben der Höhenanpassung können Sie auch die Neigung des Mono Extensions verändern.

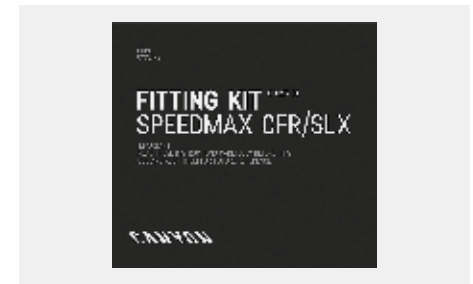


Bevor Einstellungen in der Höhe und in der Neigung vorgenommen werden können, müssen Sie die Abdeckung demontieren.



Unter den Schraubenköpfen der Befestigungsschrauben des Mono Extensions müssen die sphärischen Scheiben immer verbaut sein. Diese dürfen auf keinen Fall entfernt werden, da sonst der Schraubenkopf nicht plan aufliegt.

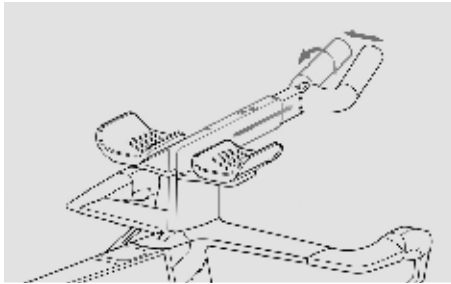
Drehen Sie die Schrauben mit dem Drehmomentschlüssel gemäß den Angaben im FITTING KIT Manual fest.



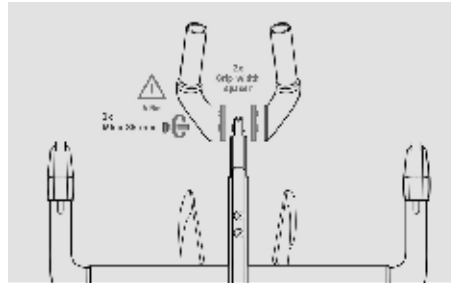
Die verschiedenen Möglichkeiten der Zusammenstellung von Spacern und Base Spacern finden Sie im FITTING KIT Manual.

⚡ Kontrollieren Sie die Schrauben des Lenkerbereichs nach spätestens 100 bis 300 km Fahrt mit dem Drehmomentschlüssel gemäß den Angaben auf den Bauteilen selbst oder im FITTING KIT Manual.

Einstellen der Mono Grips

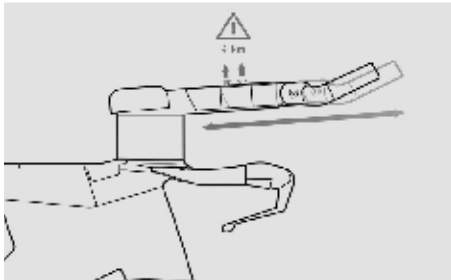


Die Mono Grips können Sie im Winkel anpassen. Beachten Sie, dass der rechte und linke Griff mittels eines kleinen Distanzstückes miteinander verbunden sind und deshalb immer im gleichen Winkel eingestellt werden müssen. Der Winkel kann nicht für jeden Griff einzeln eingestellt werden.



Dem FITTING KIT liegen zwei Grip Width Spacer bei, mit denen Sie den Abstand der Griffe zueinander vergrößern können. Bei Verwendung der Grip Width Spacer müssen Sie die beiliegende, längere Schraube verwenden.

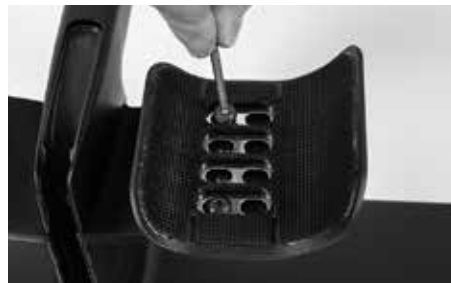
Verstellung der Armauflagen



Die Position der Mono Grips ist zudem auch im Mono Extension horizontal in der Länge verschiebbar. Hierfür müssen vorab die beiden Senkkopfschrauben gelöst werden. Der Verstellbereich ist nach vorne und hinten begrenzt.



Wenn Sie die Position der Armauflagen ändern wollen, nehmen Sie zuerst die Schaumstoffpolster von den Armauflagen ab.



Lösen Sie dann die je zwei Halteschrauben auf beiden Seiten.



Die Armauflagen können Sie längs in drei unterschiedlichen Positionen und seitlich in zwei unterschiedlichen Positionen montieren.



Setzen Sie die Halteschrauben möglichst weit voneinander entfernt in die Gewindebohrungen ein und drehen Sie diese bis zum angegebenen Anzugsdrehmoment von 2,5 Nm fest.

Kontrollieren Sie den festen Sitz der Armauflagen.

Bringen Sie zuletzt die Schaumstoffpolster mittels Klettverschluss auf den Armauflagen an. Machen Sie eine Probefahrt, um die Sitzposition zu überprüfen.



Außerdem ist eine begrenzte Verstellung des Winkels der Armauflagen in horizontaler Ebene durch die Verschraubung in den Langlöchern möglich.



Bevor Einstellungen in der Höhe und in der Neigung, d.h. bei Austausch der dem FITTING KIT beiliegenden Spacer, vorgenommen werden können, müssen Sie die Abdeckung demontieren.



Stellen Sie bei der Auswahl der Montageposition der Armauflagen in jedem Fall sicher, dass je Armauflage zwei Halteschrauben in einer Linie hintereinander eingesetzt werden. **Bruchgefahr!**

DAS LENKUNGLAGER



Macht Ihr Speedmax beim Fahren oder Bremsen klopfende Geräusche, sollten Sie das Lenkungs-lager kontrollieren. Führen Sie die Kontrolle des unsichtbar liegenden Lenkungslagers durch, wie im Kapitel „**Das Lenkungslager**“ in Ihrem Fahrrad-handbuch Rennrad beschrieben.



Um an die Einstellschraube des Lagerspiels zu gelangen, müssen Sie zunächst den Trinkschlauch aus seiner Führung zwischen Mono-Extension und Spacerturm nehmen. Fürs bessere Handling entnehmen Sie am besten die ganze Trinkblase. Siehe Kapitel „**Integrated Hydration System**“.



Das Einstellen des Lenkungslagers benötigt eine gewisse Erfahrung, deshalb sollte diese Arbeit von Fachleuten ausgeführt werden. Geben Sie Ihr Canyon Speedmax ggf. in fachkundige Hände oder wenden Sie sich an unsere Service Hotline oder nutzen Sie unser Kontaktformular.



Nehmen Sie anschließend die Abdeckung oberhalb des Vorbaus ab. Diese Abdeckung ist nur eingeklippt. Ziehen Sie dafür die beiden Seitenflächen rechts und links leicht auseinander und bewegen Sie dabei die Abdeckung nach oben. Leichter gelingt es, wenn Sie dabei den Lenker einschlagen.



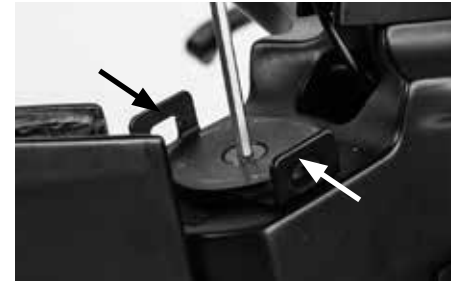
Schlagen Sie den Lenker nach rechts oder links ein. Lösen Sie stufenweise und abwechselnd die beiden Klemmschrauben sowie den Klemmring unterhalb des Vorbaus. Um den Ring zu öffnen, setzen Sie den TX6-Schlüssel (aus dem Karton mit Kleinteilen) von der linken Seite an. Drehen Sie sämtliche Schrauben nur zwei bis drei Umdrehungen entgegen des Uhrzeigersinns lose, jedoch keinesfalls ganz heraus.



Das Gewinde der Klemmschrauben sollte nach dem Lösen nicht aus dem Vorbau herausragen, d.h. sichtbar sein, damit die Klemmschrauben beim Einschlagen des Lenkers im gelösten Zustand nicht mit dem Rahmen kollidieren.



Drehen Sie die zentrale Einstellschraube mit einem 3 mm-Innensechskantschlüssel mit Gefühl im Uhrzeigersinn an. Beginnen Sie jeweils mit einer halben Umdrehung.



Achten Sie darauf, dass sich die beiden Haltenasen der Grundplatte nicht verdrehen.

Führen Sie die Spielkontrolle erneut durch. Drehen Sie gegebenenfalls nochmals eine halbe Umdrehung und kontrollieren Sie wieder. Das Lager darf nicht zu stramm justiert werden.

Das maximale Drehmoment für die Einstellung des Lagers beträgt 2 Nm.



Drehen Sie die Einstellschraube nicht fest, sondern justieren Sie damit lediglich gefühlvoll das Lagerspiel!



Überprüfen Sie die Leichtgängigkeit des Lagers, indem Sie das Vorderrad anheben und prüfen, ob es sich sehr leichtgängig bewegen lässt. Im angehobenen Zustand muss sich das Vorderrad nach leichtem Antippen aus der Mittelstellung heraus drehen.



Drehen Sie die TX6-Schraube am Klemmring wieder mit dem angegebenen Drehmoment fest.

Schlagen Sie den Lenker nach rechts oder links ein. Drehen Sie stufenweise und abwechselnd die beiden Klemmschrauben mit 5 Nm mit einem Drehmomentschlüssel fest. Überschreiten Sie das angegebene Drehmoment nicht.

Bringen Sie zuletzt die Abdeckung oberhalb des Vorbaus wieder an.

IMPACT PROTECTION UNIT (IPU)



Ihr Canyon Speedmax ist mit einem Anschlag, Impact Protection Unit oder IPU genannt, versehen.

Diese IPU verhindert, dass der Lenker oder dessen Armaturen gegen das Oberrohr schlagen, indem der mögliche Lenkbereich auf +/- 70° begrenzt wird.

Die IPU befindet sich unterhalb des unteren Lenkungslagers und ist bei eingebauter Gabel von außen nicht sichtbar.



Ein Austausch benötigt eine gewisse Erfahrung und darf nur von Canyon ausgeführt werden. Wenden Sie sich an unsere Service Hotline oder nutzen Sie unser Kontaktformular.



Fahren ohne IPU kann dazu führen, dass der Lenker bzw. die Armaturen des Lenkers gegen das Oberrohr schlagen. Der Rahmen kann beschädigt werden.

INTEGRATED HYDRATION SYSTEM



Sie können Ihr Canyon Speedmax mit dem Integrated Hydration System ausstatten, das im Lieferumfang enthalten ist.

Dieses System bietet eine Trinkblase im Unterrohr, in die Sie 700 ml Wasser (ab Rahmengröße M) bzw. 500 ml Wasser (bei den Rahmengrößen XS und S) einfüllen können.



Zum Befüllen müssen Sie die Trinkblase nicht zwangsläufig entnehmen. Sie können die Trinkblase durch den Quick-Fill-Port am Oberrohr befüllen.



Das Trinksystem ist nur für den Gebrauch mit Wasser vorgesehen. Für die Nutzung jedes anderen Mischgetränks übernimmt Canyon keine Gewährleistung.



Am besten gelingt das Befüllen, wenn Sie Ihre Wasserflasche direkt am Quick-Fill-Port ansetzen und das Wasser in die Trinkblase drücken.

Zum Befüllen muss das Ventil des Integrated Hydration Systems aktiv und vollständig nach unten gedrückt werden.

TRINKBLASE ENTFEHNEN

Zum Reinigen und Trocknen müssen Sie die Trinkblase aus dem Unterrohr entnehmen. Zum Entnehmen muss die Trinkblase leer sein. Zum Entleeren der Trinkblase kann das Speedmax ggf. auf den Kopf gestellt und das Ventil betätigt werden.



Ziehen Sie den Trinkschlauch aus seiner Führung zwischen Mono-Extension und Spacerturm heraus.



Nehmen Sie zuerst die Abdeckung am oberen Lenkungslager ab.

Öffnen Sie dann die Klappe am Oberrohr des Rahmens, Bento Box genannt. Drücken Sie den kleinen Knopf der Halterung der Trinkblase. Entriegeln Sie dann durch Drücken des kleinen Knopfes die Halterung der Trinkblase aus dem Rahmen.



Jetzt können Sie die Trinkblase zusammen mit dem Quick-Fill-Port und dem Trinkhalm vorsichtig entnehmen.



Die Trinkblase weist eine interne Versteifung auf, mit Hilfe derer das System leichter entnommen und wieder in den Rahmen geschoben werden kann.



Um die Trinkblase wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Achten Sie darauf, die Trinkblase an der internen Versteifung in den Rahmen zu führen. Zum Schluss drücken Sie die Trinkblase mitsamt der Halterung in den Sitz des Rahmens.


Zum besseren Sitz pusten Sie Luft über den Trinkhalm in die Trinkblase.


TRINKBLASE REINIGEN

Die Reinigung kann durch handelsübliche Reinigungstabletten vorgenommen werden.

- ▶ Lösen Sie die Reinigungstablette in Wasser auf.
- ▶ Füllen Sie die Reinigungsflüssigkeit in die Trinkblase.
- ▶ Schütteln Sie die Trinkblase.
- ▶ Gießen Sie die Flüssigkeit aus.
- ▶ Spülen Sie mit klarem Wasser nach.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hydrapak.com

 Die Trinkblase sollte nach jeder Fahrt geleert, gereinigt und insbesondere getrocknet werden.


 Schlecht gereinigte und getrocknete Trinkblasen können zur Bildung von schädlichen Keimen, Schimmel etc. führen. Gefahr von Übelkeit und Gesundheitsschäden!

INTEGRATED TOP TUBE BENTO BOX



Ihr Canyon Speedmax ist serienmäßig mit der Integrated Top Tube Bento Box ausgestattet. Dieses System bietet Platz für Verpflegung (z.B. Energieriegel und Gel), zusätzliches Werkzeug oder ähnliches.

Setzen Sie sich nicht auf den Deckel der Top Tube Bento Box, da der Deckel sonst beschädigt werden könnte.

 Setzen Sie sich nicht auf das Oberrohr und insbesondere nicht auf den Deckel der Top Tube Bento Box.

INTEGRATED BOTTOM BRACKET STORAGE



Im integrated Bottom Bracket Storage (BB steht für Bottom Bracket = Tretlager) können Sie das nötige Zubehör zum Beheben einer Reifenpanne verstauen.

Drehen Sie den linken Kurbelarm auf eine untere Position (am besten auf die „6-Uhr-Stellung“).

Die Abdeckung können Sie ohne Werkzeug abnehmen. Drücken Sie am besten mit den Daumen rechts und links auf die Abdeckung und **schieben** Sie die Abdeckung Richtung Hinterrad. Dann können Sie die Abdeckung abnehmen.



Inhalt des integrated Bottom Bracket Storage: 1 Paar Reifenheber, 1 Ventil für CO₂-Kartusche, 1 Ersatzschlauch (Zukaufartikel: max. 2 CO₂-Kartuschen)



Um die Abdeckung wieder am Rahmen anzubringen, setzen Sie die Abdeckung leicht nach hinten versetzt auf und schieben sie dann die Abdeckung nach vorne.

Die Abdeckung muss spürbar einrasten.

WEITERES ZUBEHÖR

TRI BOTTLE ADAPTER



Dieser Adapter ermöglicht die Montage von ein bis zwei Flaschenhaltern hinter/unter dem Sattel. Nehmen Sie vor der Montage die Gummi-Abdeckungen an der Rückseite der Sattelstütze heraus. Drehen Sie die Halteschrauben mit dem angegebenen Drehmoment von 3 Nm fest.



Alternativ können Sie dort auch den „Triathlon Bottle Adapter 30degree“ oder den „Triathlon Twin Bottle Adapter“ befestigen – und an diesen wiederum einen (griffgünstig um 30 Grad verdreht) oder zwei Flaschenhalter (seitlich) anbringen. Beachten Sie auch dabei bitte das angegebene Drehmoment von 3 Nm für die Halteschrauben.



Setzen Sie einen Flaschenhalter auf den Adapter und drehen Sie je eine Halteschraube mit dem angegebenen Drehmoment von 3 Nm in die beiden Gewindebohrungen des Adapters.

SACHMÄNGELHAFTUNG

Ihr Fahrrad wurde sorgfältig gefertigt und wurde Ihnen weitgehend vormontiert übergeben. Wir stehen nach dem Gesetz unter anderem dafür gerade, dass Ihr Fahrrad nicht mit Fehlern behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit aufheben oder erheblich mindern. Während der ersten 2 Jahre nach dem Kauf haben Sie vollen Anspruch auf die gesetzliche Gewährleistung. Sollte ein Mangel auftreten, sind wir unter der angegebenen Adresse Ihr Ansprechpartner.

Um die Bearbeitung Ihrer Reklamation möglichst reibungslos zu gestalten, ist es notwendig, dass Sie den Kaufbeleg bereit halten. Bewahren Sie diesen deshalb sorgfältig auf.


Im Interesse einer langen Lebensdauer und Haltbarkeit Ihres Fahrrades dürfen Sie das Fahrrad nur gemäß seines Einsatzzweckes (siehe Kapitel „**Die bestimmungsgemäße Nutzung**“) benutzen. Beachten Sie auch das **maximal zulässige Gesamtgewicht** und die Vorschriften zum Gepäck- und Kindertransport (im Kapitel „**Die bestimmungsgemäße Nutzung**“). Weiterhin müssen die Montagevorschriften der Hersteller (v.a. Drehmomente bei Schrauben) und die vorgeschriebenen Wartungsintervalle genau eingehalten werden. Bitte beachten Sie die in diesem Handbuch und in den gegebenenfalls beigelegten weiteren Anleitungen aufgelisteten Prüfungen und Arbeiten (im Kapitel „**Service- und Wartungsintervalle**“ in Ihrem Fahrradhandbuch Rennrad) bzw. den unter Umständen nötigen Tausch sicherheitsrelevanter Bauteile wie Lenker, Bremsen usw.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Fahrrad stets gute Fahrt. Sollten irgendwelche Fragen auftreten, hilft Ihnen unsere Service-Hotline (+49) 261 9490 3000 gerne weiter oder nutzen Sie unser Kontaktformular.



Benutzen Sie Ihr Rad immer gemäß dem vorgesehenen Einsatzzweck

 Beiliegend finden Sie die Bedienungsanleitungen der Komponenten-Hersteller. Dort finden Sie alle Details zu Gebrauch, Wartung und Pflege. In diesem Handbuch wird mehrmals auf diese speziellen und ausführlichen Anleitungen hingewiesen. Achten Sie darauf, dass die jeweiligen Anleitungen von Systempedalen, Schaltungs- und Bremskomponenten in Ihrem Besitz sind und zusammen mit diesem Heft, dem Fahrradhandbuch Rennrad und dem **FITTING KIT** Manual sorgfältig aufbewahrt werden.

 Bei Carbon handelt es sich um einen Verbundwerkstoff, der für gewichtsoptimierte Konstruktionen verwendet wird. Durch die Art des Fertigungsprozesses sind Unregelmäßigkeiten in der Oberfläche (kleine Blasen und Poren) nicht zu vermeiden. Diese stellen keinen Mangel dar.

HINWEISE ZUM VERSCHLEISS

Einige Bauteile Ihres Fahrrades unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiß. Die Höhe des Verschleißes ist von der Pflege und Wartung und der Art der Nutzung des Fahrrades (Fahrleistung, Regenfahrt, Schmutz, Salz etc.) abhängig. Fahrräder, die oft im Freien abgestellt werden, können durch Witterungseinflüsse ebenfalls erhöhtem Verschleiß unterliegen.

Diese Teile bedürfen regelmäßiger Wartung und Pflege, dennoch erreichen sie in Abhängigkeit der Nutzungsintensität und -bedingungen früher oder später das Ende ihrer Lebensdauer.

Folgende Teile müssen bei Erreichen Ihrer Verschleißgrenze getauscht werden:

- ▶ die Kette,
- ▶ die Züge,
- ▶ die Griffbezüge bzw. das Lenkerband,
- ▶ die Kettenräder,
- ▶ die Ritzel,
- ▶ die Schaltwerksrollen,
- ▶ die Schaltungszüge,
- ▶ die Reifen,
- ▶ der Sattelbezug (Leder) und
- ▶ die Bremsbeläge
- ▶ der Akku
- ▶ die Trinkblase
- ▶ die Hydraulikflüssigkeiten
- ▶ die Schläuche.

**GARANTIE**

Über den gesetzlichen Zeitraum hinaus geben wir freiwillig eine Garantie von insgesamt 6 Jahren auf die Rahmen und Gabeln der Renn- und Triathlonmaschinen.

Unsere Garantie gilt ab Verkaufsdatum und nur für den Ersterwerber des Fahrrades. Schäden an der Lackierung sind davon ausgenommen. Wir behalten uns vor, defekte Rahmen oder Gabeln zu reparieren oder durch das entsprechende Nachfolgermodell zu ersetzen. Dies ist der einzige Garantieanspruch. Weitergehende Kosten wie Montage, Transport etc. werden von uns nicht übernommen.

Ausgeschlossen von der Garantie sind Schäden durch unsachgemäßen bzw. nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, z.B. Vernachlässigung (mangelnde Pflege und Wartung), Sturz, Überbelastung, sowie durch Veränderung am Rahmen oder der Gabel oder durch An- und Umbau zusätzlicher Komponenten. Bei Sprüngen oder Überbeanspruchungen anderer Art besteht ebenfalls kein Garantieanspruch.



6 Jahre Garantie



Canyon Renn-, Zeitfahr-, Triathlon- oder Bahnräder sind High End Sportgeräte, die Leichtbau in höchster Ingenieurskunst darstellen. Seien auch Sie ein Profi im Umgang mit dem Material. Fehlgebrauch, unfachmännische Montage oder mangelhafte Wartung können die Rennmaschine unsicher machen. **Unfallgefahr!**

CRASH REPLACEMENT

Bei Unfällen oder schweren Stürzen können hohe Kräfte auf Ihren Rahmen und die Gabel einwirken und zu Schäden führen, die die Funktionstauglichkeit beeinträchtigen. Mit Crash Replacement (CR) bieten wir Ihnen einen Service an, bei dem Ihr beschädigter Canyon Rahmen zu vergünstigten Bedingungen ersetzt werden kann. Das Angebot ist gültig innerhalb von drei Jahren nach Kaufdatum. Sie erhalten Ihren oder einen vergleichbaren Rahmen aus unserem aktuellen Programm (ohne Anbauteile, wie beispielsweise Sattelstütze, Umwerfer oder Vorbau).

CR-Service beschränkt sich auf den Erstbesitz sowie auf Beschädigungen, welche die Funktionstauglichkeit beeinträchtigen. Wir behalten uns das Recht vor, diesen Service im Einzelfall auszusetzen, wenn wir feststellen, dass ein Schaden mutwillig herbeigeführt wurde.

Zur Inanspruchnahme des CR-Services setzen Sie sich bitte telefonisch (+49) 261 9490 3000 oder per Online-Kontaktformular mit unserer Serviceabteilung in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.canyon.com



Crash Replacement – Beschädigte Canyon Rahmen werden zu vergünstigten Bedingungen ersetzt



Halten Sie sich an die Hinweise im Kapitel „Die bestimmungsgemäße Nutzung“.

Canyon Bicycles GmbH
Karl-Tesche-Straße 12
D-56073 Koblenz